
Subject: die schilddrüse - derPunkt,könntest du bitte mal schauen?

Posted by [KamiKaTzE](#) on Sat, 08 Dec 2007 12:36:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ihr,

nachdem ich nun n paar tage im kk verbringen mußte (wegen eines dringenden verdachts auf ne seltene autoimmunerkrankung), ist nun doch alles wieder offen: mir wurde von nem assistenzarzt verklickert, daß man sich einfach nicht sicher sei mit der anfänglich gestellten diagnose - so weit, so gut...

problem schilddrüse...ich bin wirklich ratlos. nehme seit jahren 25 mikrogramm l-thyro.

erstmal die vergleichswerte ende letzten jahres:

sono:

-beidseits inhomogen strukturierte sd mit teils echoarmen arealen, -sd-volumen: 8 ml

szintigr.:

-sd-tc-uptake ca. 20.min. p.i. errechnet sich auf 1.73%

-sd stellt sich beidseits nicht vergrößert dar

-die einlagerung ist insgesamt inhomogen o. nachweis umschriebener heißer u. kalter knoten.

physiologische untergrundaktivität

tsh-basal: 1,6 (0,3-3)

ft3: 3,6 (2,2-4,2)

ft4: 1,1 (0,8-1,7)

atpo: <16 (<16)

trak <1 (<1)

aktuelle werte/sono:

sono:

-echomuster insgesamt inhomogen & unregelmäßig mit leichter echoarmut ohne nachweis umschriebener knoten

-sd-volumen: 4 ml

werte:

ths basal: 0,7 (0,3-3,0)

ft3: 2,4 (2,2-4,2)

ft4: 0,9 (0,8-1,7)

antik:

atpo : <16 (<16)

atg: <100 (<100)

trak : <1 (<1)

so. das wars. jemand ne idee, warum die antikörper nicht genau erfaßt werden, sondern lediglich aufgezeigt wird, daß sie unter der norm liegen?

ansonsten war man mit meiner sd extrem zufrieden, die scheinbar um die hälfte geschrumpfte sd und die auf hashimoto hindeutende sono schien niemanden zu tangieren...hashimoto(hat man mir vor nem jahr diagnostiziert) kann man nun ausschließen, denn die antikörper seien ja nicht erhöht, das waren sie zwar mal, aber das sei egal.... (mitte letzten jahres hatte ich leicht über der norm liegende tgak und grenzwertige tpoak)
ich könne nun eigentlich das l-thyroxin auch weglassen oder auch weiternehmen, so wie ich lust hätte...ich hätte mal was an der sd gehabt, hieß es weiter, aber das war einmal....nun isse wieder in ordnung...

ach, wenn sich doch nur alle probleme so einfach lösen ließen

Subject: Re: die schilddrüse - derPunkt,könntest du bitte mal schauen?
Posted by [derPunkt](#) on Sat, 08 Dec 2007 15:38:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:nachdem ich nun n paar tage im kk verbringen mußte (wegen eines dringenden verdachts auf ne seltene autoimmunerkrankung), ist nun doch alles wieder offen: mir wurde von nem assistenzarzt verklickert, daß man sich einfach nicht sicher sei mit der anfänglich gestellten diagnose - so weit, so gut...

das ist ja auch ganz toll. patienten verrückt machen und dann weiß man im grunde doch nichts... dann hoffe ich mal für dich, dass sich das wirklich als fehldiagnose rausstellt!

zu den aussagen der ärzte bzgl. der SD fällt mir ja wirklich nichts mehr ein. so viel schwachsinn auf einmal. SD ist winzig und dann noch geschrumpft. einmal hashi, immer hashi. die AKs sind da ja wohl sowas von unwichtig. zumal ein fähiger arzt wissen sollte, dass es auch hashis gibt mit AKs unter dem grenzwert. ich glaube, da werden zwar nur 5% angegeben, denke aber, dass die dunkelziffer durchaus höher liegt.

ich habe auch auf einigen laborzetteln die AKs immer nur mit < angegeben und keine genauen werte. warum weiß ich auch nicht. ich gehe mal davon aus, dass die labore sowieso der meinung sind, dass AKs unter dem grenzwert irrelevant sind und es also völlig egal ist, wie hoch sie nun genau sind.

ansonsten finde ich ft3 und ft4 ganz schön bescheiden und würde hier wohl steigern, wenn mein befinden das erfordert.

Subject: Re: die schilddrüse - derPunkt,könntest du bitte mal schauen?
Posted by [KamikaTzE](#) on Sat, 08 Dec 2007 19:20:14 GMT

hey, danke.

das komische ist, daß ft3 & ft4 bei mir immer recht niedrig sind, während der tsh ok ist...

ja, die ärzte sind schon sehr cool, ich mußte ihnen sagen, welche werte sie zu testen haben und worauf sie achten müssen (wie ja immer)...ich bin echt glücklich, daß man heutzutage leicht an fachwissen herankommt...ansonsten hätte ich wohl aus unkenntnis tatsächlich das ganze kortison gefressen, was man so angedacht hatte. im nachhinein stellte sich eine entzündung meines fingers nicht als autoimmun-typische erscheinung, sondern als schwere bakterielle infektion heraus, die ganz einfach mit antibiotika behandelt wurde.

naja, aber das dumme ist, daß viele autoimmunerkrankungen ganz am anfang noch nicht eindeutig als solche identifiziert werden können...die zeit wirts zeigen.

Subject: Re: die schilddrüse - derPunkt,könntest du bitte mal schauen?

Posted by [derPunkt](#) on Sat, 08 Dec 2007 23:16:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

das komische ist, daß ft3 & ft4 bei mir immer recht niedrig sind, während der tsh ok ist...

was dann mal wieder beweist, dass man den TSH in vielen fällen vergessen kann, weil er einfach nicht die aktuelle situation anzeigt... ich habe meinen damals nicht einmal mehr bestimmen lassen, weil er sowieso immer supprimiert war, völlig egal, wo ft3 und ft4 dann lagen. vielleicht haben hypophyse/hypothalamus einfach einen kleinen schaden...

aber es ist echt grandios, dann man jede aussage eines arztes im grunde noch überprüfen muss, sei es nun selbst oder durch weitere fachärzte.
